

Kaufmännische Module jetzt einführen!

Bald ist wieder ein Jahr zu Ende und Fragen tauchen auf ob mein System im Kaufmännischen Bereich optimal genutzt wird und ob meine bisherige Lösung seiner Zeit hinterher hinkt. Wir von SORBA möchten Ihnen eine Gelegenheit bieten, unsere Lösung vorzustellen und den optimalen Zeitpunkt für die Einführung zu nutzen. In einem Interview mit unserem Mitarbeiter Herrn Serdal Sariyildiz, Spezialist im Bereich KFM Sorba, haben wir die Vorteile und Nachteile für Sie zusammengefasst

SORBA: *Wie gehe ich vor, wenn ich kaufmännische Programme ersetzen will?*

Zuerst empfiehlt es sich die bisherige Lösung anzuschauen und sich zu fragen, was für ein Arbeitsprozess steckt in meiner Lösung welche sicher mit weniger Aufwand abgedeckt werden könnten. Das wären z.B. doppelte Datenerfassung, mehrere Adresstämme, undurchsichtige Struktur in der Buchhaltung, Nutzung der Datenflüsse in allen Bereichen, usw.

Hierfür ist SORBA mit seiner Gesamtlösung zeitgerecht und bietet viele Möglichkeiten die Abläufe in Ihrem System zu optimieren.

SORBA: *Wie kann SORBA die Abläufe verbessern gegenüber meiner alten Lösung?*

Kunden welche mit SORBA bereits die Abwicklung im technischen Bereich vornehmen haben sehr grosse Vorteile der Daten Aufbereitung.

Z.B. wenn eine Rechnung geschrieben wird, kann dieser direkt ohne Umwege in die Debitoren als Vorschlag verbucht werden, somit muss das Sekretariat nicht noch mal all die Daten neu eingeben und hat eine Kontrollfunktion inne.

Tagesrapporte oder Stundenkarten werden z.B. mit SORBA erfasst, für den Lohn sind die Daten bereits vorhanden und müssen nicht noch mal neu erfasst werden.

Oder, dass die Daten welche in SORBA eingegeben wurden, in meinen Baustellenauswertungen schon nach Erfassung sehe und somit habe ich immer einen aktuellen Stand, welche mir die Führung meiner Baustellen erheblich mit Informationen vereinfacht.

Dies sind nur ein paar Beispiele von vielen Vorteilen einer Gesamtlösung.

SORBA: *Wieso sollte ich jetzt die Einführung vornehmen?*

Der Zeitpunkt für eine Umstellung ist jetzt Ideal. Das geführte Buchhaltungsjahr kann wie gewohnt auf Ende Jahr abgeschlossen werden. Somit hätten wir einen neuen Start mit klaren Vorgaben vorhanden und müssten nicht unnötige Übernahmebuchungen tätigen. Dazu kommt, dass wir genug Zeit hätten um die Einführung und Schulung bis zum Startdatum sauber aufzugleisen und mit Ihnen die Abläufe zu definieren. Testläufe könnten ohne Zeitdruck vorgenommen werden und somit erhalte ich als User Sicherheit und Klarheit in meinem neuen System. Unsere erfahrenen Mitarbeiter unterstützen und begleiten Sie professionell auf diesem Weg.

SORBA: *Was bedeutet das an Mehraufwand?*

Wie alles was Neu ist, muss sicherlich mit Mehraufwand im ersten Moment gerechnet werden. Die Aufbereitung der Daten und allfällige Testzusatzläufe gehören dazu, aber mit diesem Mehraufwand bekommen Sie die Sicherheit und haben dadurch ein Schulungseffekt. Da die Buchhaltung auf ein grosses Mass mit Vertrauen ins System aufgebaut ist, ist die eingesetzte Zeit auf jeden Fall von grosser Wichtigkeit.

SORBA: *Wie funktioniert es mit dem Adressstamm?*

Wenn Sie bereits mit Sorba im Technischen arbeiten sind die Adressen schon erfasst und können sehr einfach als Debitor- oder Kreditoradresse definiert werden. Aber wenn Sorba neu angeschafft werden soll, kann dies als Vorteil erachtet werden, den Adressstamm zu säubern und neu zu erfassen ;-).

SORBA bedankt sich für das aufschlussreiche Gespräch.

